

**AKADEMIE FÜR BERATUNG  
UND PSYCHOTHERAPIE**

**PROGRAMM  
WINTERSEMESTER**

**200<sup>2</sup><sub>3</sub>**

**a  
p  
g**

**IPS**

**INSTITUT FÜR  
PERSON  
ZENTRIERTE  
STUDIEN**

Die Titelseite zeigt den Ausschnitt einer Statue des Kairos, die, vom Bildhauer Lysipp (423–356 v. Chr.) geschaffen, in Olympia stand. (Der Torso einer Kopie des verlorengegangenen Originals befindet sich heute in Trogir in Dalmatien.)

Kairos, der griechische Gott des rechten Augenblicks, der günstigen Gelegenheit, wird als vorbeilaufender Jüngling dargestellt. Vorn trägt er einen dichten Haarschopf, hinten ist sein Kopf kahl geschoren. So kann ihn greifen, wer ihm begegnet; ist er vorbei, kann ihn keiner mehr erreichen. Davon leitet sich die Redensart ab: „Eine Gelegenheit beim Schopf packen.“ In der rechten Hand trägt Kairos ein spitzes Messer: Auf den Moment der Begegnung ist alles „zugespitzt“. „Nichts in der Welt schneidet so scharf wie ich“, lässt der Dichter Poseidippos aus Pella (3. Jh. v. Chr.) den Kairos sagen.

Personzentrierte Begegnung bedeutet, in der jeweiligen Gegenwart die einmalige Gelegenheit zu entdecken, die Chance, die sich bietet, zu ergreifen. Personzentrierte Kairologie lehrt die Kunst, sich der Gegenwart zu stellen und im rechten Moment als Facilitator hilfreich unter die Arme zu greifen.

# INHALTSÜBERSICHT

<b>Die Akademie für Beratung und Psychotherapie</b>	<b>2</b>
<b>Die Lehrgänge der Akademie im Überblick</b>	<b>3</b>
<b>Die Grundsätze der Aus- und Weiterbildungen</b>	<b>4</b>
<b>Das Institut für Personzentrierte Studien (IPS) der APG</b>	<b>5</b>
<b>Der Personzentrierte Ansatz</b>	<b>6</b>
<b>Präsentationstermine</b>	<b>7</b>
<b>Entscheidungs (Auswahl-) Seminar</b>	<b>9</b>
<b>Symposion</b>	<b>10</b>
<b>Veranstaltungen</b> in alphabetischer Reihenfolge der LeiterInnen	<b>11</b>
<b>VeranstaltungsleiterInnen</b>	<b>36</b>
<b>Anmeldung und Bezahlung</b>	<b>37</b>
<b>Vorankündigungen und Internationale Termine</b>	<b>37</b>
<b>PsychotherapeutInnen des IPS</b>	<b>38</b>
<b>PsychotherapeutInnen in Ausbildung unter Supervision des IPS</b> (mit Zulassungsbestätigung)	<b>39</b>
<b>Zeitschrift; Bücher und Literatur des IPS</b>	<b>40</b>

Die Akademie wurde als eine Einrichtung des IPS (Institut für Personzentrierte Studien) gegründet. Ihre Aktivitäten bestehen vor allem in der Konzeption und Durchführung einer Reihe vernetzter Aus-, Fort- und Weiterbildungslehrgänge sowie einschlägiger Veranstaltungen. An der Akademie nehmen gegenwärtig mehr als 100 Personen an den Lehrgängen teil.

## Leitung der Akademie

Mag. Peter Frenzel  
Univ.Do. HSProf. Mag. Dr. Peter F. Schmid  
DSA Marietta Winkler

## Lehrende

Mag. Christian Fehringer, Wien, Tel.: 01/3101942  
Mag. Peter Frenzel, Wien, Tel.: 01/8022442  
Mag. Walter Graf, Wien, Tel.: 01/5488430  
Mag. Walter Kabelka, Wien, Tel.: 01/7127857  
Rev. Douglas A. Land, La Jolla, USA  
ao. Univ.Prof. Dr. Christian Korunka, Wien, Tel.: 01/7141697  
Josef Pennauer, Wien, Tel.: 01/4951757  
Univ.Do. HSProf. Mag. Dr. Peter F. Schmid, Wien, Tel.: 01/8123746  
Mag. Johanna Uljas-Lutz, Wien, Tel.: 01/2706323  
DSA Marietta Winkler, Wien, Tel.: 01/7137796  
sowie (in Zusammenarbeit mit den Lehrenden):

## International Consultants des IPS

Dr. Ute Binder, Frankfurt/Main, Deutschland  
Prof. Dr. Jerold D. Bozarth, University of Georgia, USA  
Prof. Dr. Barbara Temaner Brodley, Chicago Counseling and Psychotherapy Center, USA  
Prof. Dr. André de Peretti, Paris, Frankreich  
Dr. Jobst Finke, Rheinische Landes- und Hochschulklinik, Essen, Deutschland  
Prof. Dr. Germain Lietaer, Katholieke Universiteit Leuven, Belgien  
Mhairi Macmillan, Newport-on-Tay, Schottland  
Prof. Dr. Dave Mearns, Strathclyde University, Schottland  
Prof. Dr. Maureen O'Hara, Saybrook Institute, California, USA  
Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer, Erlangen, Deutschland  
Dr. Ingeborg Rosenmayr, Wien, Österreich  
Dr. Martin van Kalmthout, Unversiteit Nijmegen, Holland  
Prof. Dr. Brian Thorne, University of East Anglia, Norwich, England

## Internationaler Staff der APG

Irene Fairhurst, Person-Centred Approach Institute, England  
Valerie Henderson, La Jolla, California, USA  
Prof. Dr. Germain Lietaer, Katholieke Universiteit Leuven, Belgien  
Mhairi McMillan, University of St. Andrews, Schottland  
Prof. Dr. Brian Thorne, University of East Anglia, Norwich, England  
Dr. Martin van Kalmthout, Unversiteit Nijmegen, Holland

## DIE LEHRGÄNGE DER AKADEMIE IM ÜBERBLICK

- **Staatlich anerkannte Ausbildung in Personenzentrierter Psychotherapie**  
(Fachspezifikum - Leitung: DSA Marietta Winkler)
- **Zweijähriger Weiterbildungslehrgang Personenzentrierte Psychotherapie**, der mit der Erlangung des Zusatztitels beim Bundesministerium für Gesundheit abgeschlossen werden kann (Leitung: DSA Marietta Winkler)
- **Ausbildung Personenzentrierte Beratung und Gesprächsführung**  
(Leitung: Josef Pennauer)
- **Ausbildung Personenzentrierte Lebens- und Sozialberatung**, die den gesetzlichen Bestimmungen der Gewerbeordnung entspricht (Leitung: Josef Pennauer)
- **Modulare Aus- und Weiterbildung in Personenzentrierter Supervision und Organisationsentwicklung**, die den Bestimmungen des ÖBVP und der ÖVS entspricht (Leitung: Josef Pennauer)
- **Aus- und Weiterbildung in Personenzentrierter Gruppenarbeit**  
(Leitung: DSA Marietta Winkler)
- **Fort- und Weiterbildung in Personenzentrierter Gruppenpsychotherapie**  
(Leitung: DSA Marietta Winkler)

Nähere Informationen zu den verschiedenen Lehrgängen und anderen Aktivitäten der Akademie erhalten Sie bei der:

- **Akademie für Beratung und Psychotherapie**  
A-1030 Wien, Dißlergasse 5/4, Tel.: +43/1/7137796, Fax: +43/1/7187832  
E-Mail: [akademie@ips-online.at](mailto:akademie@ips-online.at), Internet: [ips-online.at](http://ips-online.at)

Informationen bekommen sie auch über:

- das **IPS-Regionalbüro West**  
A-4020 Linz, Rainerstraße 18  
Tel/Fax: 0732/651919
- das **IPS-Regionalbüro Süd**  
A-9020 Klagenfurt, Villacherring 11  
Tel.: 0463/516107, Fax: 04223/2289-4

Wir senden Ihnen gerne ausführliche Unterlagen über die einzelnen Lehrgänge und die Curricula zu. Die Lehrenden stehen auch gerne für persönliche Gespräche zur Verfügung.

## PROPÄDEUTIKUM DER APG

- Die APG bietet den **Lehrgang „Psychotherapeutisches Propädeutikum“** an,  
Internet: [www.apg.or.at](http://www.apg.or.at)

# DIE GRUNDSÄTZE DER AUS- UND WEITERBILDUNGEN

Die verschiedenen Lehrgänge der Akademie

- **bieten vielfältige Lernmöglichkeiten zur Qualifizierung in verschiedenen Arbeitsfeldern**
- **sind der Erfahrungsorientierung und der persönlichen Theoriebildung als zentralen Lernprinzipien verpflichtet**
- **bieten persönlich maßgeschneiderte und langjährig erprobte Curricula mit Selbsterfahrung, Theorie, Praxis und Supervision**

Die Ausbildungen der Akademie für Beratung und Psychotherapie finden entsprechend den fachlichen Anforderungen personenzentrierten Lernens, gemäß der Tradition und dem Qualitätsstandard des IPS der APG sowie in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen und internationalen Regelungen personenzentrierter Ausbildung statt. Sie werden genuin nach dem Personenzentrierten Ansatz von Carl R. Rogers, unter Vermeidung methodenfremden oder -vermischenden Vorgehens, durchgeführt, wobei die fachliche und kritische Auseinandersetzung mit anderen psychotherapeutischen oder psychosozialen Ansätzen ebenso wie die innovative Weiterentwicklung des Personenzentrierten Ansatzes in Theorie und Praxis Bestandteil der Ausbildungen ist.

Auf entsprechende Kompetenz, Erfahrung und Qualifikation der Lehrenden in wissenschaftlicher, praktischer und didaktischer Hinsicht sowie auf eine große Zahl an LehrveranstaltungsleiterInnen, die verschiedene Lernerfahrungen mit verschiedenen Personen und Settings und dabei dennoch in sich konsistentes, vernetztes Lernen ermöglichen, wird großer Wert gelegt.

Besonderes Gewicht wird u.a. auf die Bedeutung des Geschlechterunterschiedes, auf ganzheitliches, auch den Körper einbeziehendes Arbeiten, auf das Angebot zu kontinuierlichem, ausbildungsbegleitendem Lernen in weitgehend konstanten TeilnehmerInnengruppen sowie auf Prozeßlernen in laufenden Selbsterfahrungsgruppen gelegt. Der Austausch und die Zusammenarbeit von Studierenden mit verschiedenem professionellem Hintergrund und in den verschiedenen Aus- bzw. Weiterbildungslehrgängen stellt ein Charakteristikum der Ausbildungen der Akademie dar.

Eine Reihe wissenschaftlicher und geselliger Angebote rund um die Ausbildungen bereichert das „Leben“ und Zusammenarbeiten in den verschiedenen Lehrgängen.

Den Studierenden kommt aufgrund des personenzentrierten Selbstverständnisses Mitsprache- und Mitentscheidungsrecht in allen grundlegenden Ausbildungsfragen zu.

Studierende an der Akademie und LehrgangsteilnehmerInnen des APG-Propädeutikums erhalten auf alle Seminare eine Preisreduktion von ca. 20 %.

- **steht in der Tradition der Zusammenarbeit mit Carl Rogers**
- **fördert den Personzentrierten Ansatz durch genuine und kreative Weiterentwicklung**
- **leistet durch Forschung, Lehre, Publikationen und politische Arbeit einen international anerkannten Beitrag zu Theorie und Praxis**

Das IPS wurde 1996 im Rahmen der APG (Arbeitsgemeinschaft Personenzentrierte Psychotherapie, Gesprächsführung und Supervision) gegründet.

Es hat sich zur Aufgabe gesetzt, die 30jährige Tradition des tas (der ersten personzentrierten Ausbildungsinstitution in Österreich) und der APG fortzuführen, den Personzentrierten (Klientenzentrierten) Ansatz kreativ weiterzuentwickeln, ihn wissenschaftlich zu erforschen, theoretische Beiträge zu publizieren und entsprechende Aus- und Weiterbildungen anzubieten.

Das IPS arbeitet heute national und international mit Vereinigungen zusammen, die ähnliche Ziele verfolgen, und verfügt über langjährig erfahrene und qualifizierte Lehrende.

Die APG ist Mitglied des Psychotherapiebeirates im Gesundheitsministerium, des Österreichischen Bundesverbandes für Psychotherapie (ÖBVP) und der Österreichischen Vereinigung für Supervision (ÖVS). Sie war an der Entstehung des Psychotherapiegesetzes und anderer gesundheits- und gesellschaftspolitischer Initiativen beteiligt.

Mitglieder des IPS zählen zu den Gründungsmitgliedern des weltweiten Dachverbandes „World Association for Person-Centered Counseling and Psychotherapy“ (WAPCCP) und des „Network of the European Associations for Person-Centered Counseling and Psychotherapy“ (NEAPCCP) und sind in deren Vorständen vertreten.

Zusammen mit anderen europäischen Verbänden wird vom IPS die „PERSON. Internationale Zeitschrift für Personzentrierte und Experienzielle Psychotherapie und Beratung“ herausgegeben.

Das IPS veranstaltet regelmäßig nationale und internationale Workshops, Symposien und Kongresse.

Eine Reihe international anerkannter WissenschaftlerInnen und prominenter VertreterInnen des Personzentrierten Ansatzes in Forschung, Lehre und Praxis bilden die Gruppe der „International Consultants“ des IPS. Sie werden regelmäßig nach Österreich zur Fortbildung der Mitglieder, zur Supervision der Lehrenden und zu Aus- bzw. Weiterbildungsveranstaltungen eingeladen.

Institutsleitung: DSA Ottilia Trimmel

# DER PERSONENZENTRIERTE ANSATZ

## **Persönlichkeitsentwicklung und Verbesserung zwischenmenschlicher Beziehungen durch Begegnung**

Der Personzentrierte Ansatz, der in vielen unterschiedlichen Anwendungsfeldern wie etwa Psychotherapie, Beratung, Medizin, Sozialarbeit oder in Lernsituationen weltweit prominente Verbreitung gefunden hat, geht auf Carl R. Rogers (1902 - 1987) und seine MitarbeiterInnen zurück. In den deutschsprachigen Ländern beruft sich die mit Abstand größte Zahl von PsychotherapeutInnen auf ihn.

Das zugrundeliegende Menschenbild besteht unter anderem in der Annahme, daß der Mensch in einem ständigen Veränderungsprozeß steht und die Fähigkeit besitzt, sich konstruktiv zu entwickeln und eigenverantwortlich zu entscheiden. In diesem psychischen Wachstumsprozeß, der sich in und durch Beziehungen zur Mitwelt vollzieht, entfaltet die Person Fähigkeiten, die es ihr ermöglichen, mehr Vertrauen zu sich selbst zu gewinnen, Bewertungen selbstverantwortlich vorzunehmen, zunehmend offen für Erfahrungen und Veränderungen zu werden und ihre Beziehungen befriedigend zu gestalten. Die selbstkritische Auseinandersetzung mit eigenen Einstellungen und Gefühlen ermöglicht flexible und der Erfahrung entsprechende Sichtweisen auf sich selbst und andere.

Um im Bereich professioneller Hilfe Persönlichkeitswachstum fördernd begleiten zu können, wird eine Beziehung von Person zu Person angeboten. Die möglichst ungeteilte Aufmerksamkeit ist dabei nicht so sehr auf das Problem, Symptom oder Defizit eines leidenden, hilfeschuchenden oder lernenden Menschen gerichtet, sondern auf das gesamte gegenwärtige Sein der Person im förderlichen Beziehungsgeschehen. Eine personenzentrierte Form der Kommunikation ist unter anderem charakterisierbar durch:

- **den Versuch dem Anderen als möglichst unverstellte und feinfühlig Person zu begegnen und nicht als „Experte“ zu behandeln;**
- **die Verwirklichung bedingungsloser Wertschätzung der Person und nicht die unerschwellige Entmündigung durch Diagnosen, Ratschläge oder Aufgaben;**
- **den permanenten Versuch, persönliche Wirklichkeiten mit den damit verbundenen Bedeutungen einführend zu verstehen und nicht von außen bewertend zu beschreiben**

Der typische Verlauf personenzentrierter Hilfeleistung, der durch zahlreiche Forschungsanstrengungen wissenschaftlich präzise dokumentiert wurde, zeigt Veränderungen auf den Ebenen des Erlebens, des Körperempfindens und des Verhaltens.

Der Personzentrierte Ansatz hat die Wissenschaften vom Menschen entscheidend beeinflusst und wird kontinuierlich weiterentwickelt. Die Akademie für Beratung und Psychotherapie ist daran prominent beteiligt und lehrt den aktuellen Stand personenzentrierter Theorie und Praxis.



## **Die Akademie für Beratung und Psychotherapie und das Institut für Personzentrierte Studien (IPS) stellen sich vor**

### **WIEN**

18. November 2002, 20.00  
Erzb. Amt f. Unterricht u. Erziehung  
1010 Wien, Singerstraße 7/4/1/20

Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 8.

### **LINZ**

21. November 2002, 17.00  
Hotel Kolping  
Gesellenhausstraße 5

Nähere Informationen zum Entscheidungsseminar siehe Seite 9.

Die Kosten für ein Aufnahmegespräch für die jeweiligen Aus-, Fort- und Weiterbildungslehrgänge betragen EUR 50.

---

## PSYCHOTHERAPEUT/IN - BERATER/IN (LSB) - SUPERVISOR/IN BERUFE MIT ZUKUNFT ?!

---

*Leitung: Die Lehrenden der Akademie für  
Beratung und Psychotherapie*

An diesem Abend stellen die AusbilderInnen des IPS der APG ihre Erfahrungen und ihr Wissen zur Verfügung, um eine möglichst realistische Einschätzung entwickeln zu können, ob eine angestrebte Ausbildung eine tatsächlich lohnende Berufslaufbahn eröffnen kann. Je nach Interesse der teilnehmenden Personen sollen folgende Themen behandelt werden:

- Berufschancen heute
- verschiedene Arbeitsfelder in ihrer aktuellen Gestalt
- gesetzliche Rahmenbedingungen und ihre Auswirkungen
- aktuelle Marktbedingungen in Österreich
- zukünftige Entwicklungen
- praktische Erfahrungen zum Berufsstart

Durch diese Veranstaltung besteht auch die Möglichkeit, die Lehrenden der Akademie, das Institut mit seinen aktuellen Arbeitsschwerpunkten, die verschiedenen Angebote (Lehrgänge, Weiterbildungsveranstaltungen, Tagungen etc.) kennen zu lernen und offene Fragen zu klären.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos.

---

Zeit	Montag, 18. November 2002, 20.00
------	----------------------------------

---

Ort	1010 Wien, Singerstraße 7/4/1/20
-----	----------------------------------

---

Kosten	keine
--------	-------

---

## PERSONENZENTRIERTE ENCOUNTER-GRUPPE

Entscheidungs- (Auswahl-) Seminar / 4-Tage-Intensiv-Workshop

*Leitung: DSA Marietta Winkler*

- Motive und Entscheidungen über eine psychotherapeutische, supervisorische oder beratende Tätigkeit, mit Einzelpersonen und/oder in Gruppen, klären
- Fassaden und Masken überflüssig werden lassen, Neues versuchen
- Mit verschiedenartigen Menschen auskommen und von ihnen lernen
- Gruppenprozesse fördern und Gruppen leiten lernen

Vier Tage bieten die Möglichkeit zu intensiver Gruppenerfahrung, in denen es sich lohnt, sich auf sich selbst und andere einzulassen und dabei auch zu entdecken, wie man für sich und andere eine hilfreiche Person (ein Facilitator) sein kann.

---

Zeit	3. - 6. Januar 2003
Ort	1030 Wien, Dißberggasse 5/4
Kosten	EUR 290 als Entscheidungsseminar und für APG- PropädeutikumsteilnehmerInnen, sonst EUR 360
Anmeldung	bei Marietta Winkler, Dißberggasse 5/4, 1030 Wien, Tel. (01)713 77 96, Fax: (01) 718 78 32, E-mail: praxismw@nextra.at Anmelde- und Zahlungsschluss: 9. Dezember 2002
Anrechenbarkeit	Propädeutikum, alle Aufnahmeverfahren (Pflicht; Eignungsfeststellung für Fachspezifikum), alle Aus- und Weiterbildungen: Selbsterfahrung - 35 Stunden

---

---

## BERATUNG, COACHING UND SUPERVISION IN GRUPPEN

### 3 WEGE 3 CHANCEN: GESTALT-, PERSONZENTRIERTE UND SYSTEMISCHE ANSÄTZE IM VERGLEICH

---

**Veranstalterteam:**

Mag. Peter Frenzel, Mag. Günther Nausner,  
Helga Obermair, Reinhold Rabenstein  
AGB - Ausbildungsinstitut für Gruppe und Bildung  
GPÖ - Gestaltpädagogik Österreich  
IPS - Institut für personzentrierte Studien  
KALEIDOS - Arbeitsgemeinschaft für Systemische Supervision und Coaching

Ziel dieses Symposions ist, verschiedene Ansätze für Beratung und Supervision in Gruppen in Ihrer Unterschiedlichkeit theoretisch darzustellen und praktisch erlebbar zu machen: gestaltorientiert, personzentriert, systemisch.

Die Grundannahmen, Haltungen und konkrete Methoden dieser Beratungszugänge werden vermittelt. Die Chancen und Qualitäten der 3 Ansätze für die praktische Beratungsarbeit in und mit Gruppen werden aufgezeigt und vergleichbar.

**Vortragende bzw.  
Workshop-Leiter/innen:**

Peter Frenzel, Lisa Kolb-Mzalouet, Günther Nausner,  
Helga Obermair, Reinhold Rabenstein, Eva Scala,  
Peter F. Schmid, Ruth Seliger, Sigrid Winter

---

Zeit	8. November 2002, 16.00 bis 10. November 2002, 13.00
Ort	Kardinal-König-Haus, 1130 Wien, Lainzer Strasse 138 (Tel.: 01 8047593)
Kosten	EUR 264 (Der Aufenthalt ist direkt mit dem Bildungshaus zu verrechnen.)
Anmeldung & Information	Mag. Günther Nausner - Kaleidos, A - 4020 Linz, Schubertstr. 46; guenther.nausner@lebensberater.at, Tel/Fax: 070 650991
Anrechenbarkeit	nach Rückfrage bei Mag. Peter Frenzel

---

## PERSONENZENTRIERTE SELBSTERFAHRUNGSGRUPPE

*Leitung: Mag. Ulli Buzath & DSA Marietta Winkler*

Die Gruppe bietet die Möglichkeit, zu sich selbst und zu anderen eine belastungsfreie Beziehung zu entwickeln, die persönliche Entscheidungsfreiheit zu erhöhen und die bewußte Gestaltung des eigenen Lebens im privaten und beruflichen Bereich zu unterstützen.

Zeit	14-tägig, Donnerstag, 18.30 - 21.00 12. und 26. September, 10. und 24. Oktober, 7. und 21. November, 5. und 19. Dezember 2002, 9. und 23. Januar und 6. Februar 2003
Ort	4020 Linz, Rainerstraße 18
Kosten	EUR 37 für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst EUR 44 pro Abend (monatlich im voraus zu bezahlen) Die Gruppe wird laufend und offen geführt, sodaß je nach freien Plätzen der Zeitpunkt für Einstieg und Aufhören selbst gewählt werden kann.
Anmeldung	schriftlich bei Marietta Winkler, Dißberggasse 5/4, 1030 Wien, Tel. 01/713 77 96, Fax: 01/718 78 32, E-Mail: winkler@ips-online.at
Anrechenbarkeit	alle Aufnahmeverfahren, alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen, Propädeutikum, Mentor: Selbsterfahrung - 3 Stunden pro Abend.

---

# LAUFENDE SUPERVISIONSGRUPPE

---

*Leitung: Mag. Christian Fehringer*

Es soll versucht werden in einem gemeinsamen Dialog einen Prozeß der Bedeutungserweiterung zu initiieren, in dem der Supervisand lernt, adäquate Lösungsmöglichkeiten für sein Problem zu finden.

Motivationen, Stärken und Schwächen in der Position des Begleiters, Helfers, Psychotherapeuten, Lehrers, ... sollen erkannt und nutzbar gemacht werden.

Die Gruppe steht auch allen Personen offen, die in verschiedensten Bereichen mit Kindern, Jugendlichen und Familien arbeiten. Sollte Bedarf bestehen, kann eine eigene Kinder/Jugendlichen Supervisionsgruppe gebildet werden. (Minimum 5 Personen)

Die Supervisionsgruppe findet bereits statt, und ist für NeueinsteigerInnen jederzeit offen. Die Gruppe ist fortlaufend und wird auch in den kommenden Semestern kontinuierlich weitergeführt werden.

---

Zeit	Montag, 18,15 – 19,45, 14-tägig, oder nach Bedarf und Möglichkeit wöchentlich. Beginn: Montag, 7. Oktober 2002, 18.15
Ort	1090 Wien, Roten Löwengasse 13/15, Tel.: 01/310 19 42
Kosten	EUR 25,- pro Einheit (2 Stunden)
Anmeldung	schriftlich/mündlich bei: Mag. Christian Fehringer, Adresse s. o. oder E-Mail: christian.fehringer@acw.at Anmeldeschluss: 1. Oktober 2002 Teilnehmerzahl: maximal 12 Personen.
Anrechenbarkeit	Propädeutikum (Praktikumssupervision), Personenzentrierte Arbeit (Gesprächsführung), Psychotherapie; Supervision - 2 Stunden/Einheit

---

---

# ES FÄNGT MIT KINDHEIT AN

## EIN THEORIESEMINAR

---

*Leitung: Mag. Christian Fehringer & Toni Smolka*

„Jede Stufe der Bildung fängt mit Kindheit an. Daher ist der am meisten gebildete, irdische Mensch dem Kinde so ähnlich“, heißt es in „Blütenstaub“ von Novalis und inkludiert dabei auch den heute schon etwas verstaubten Begriff der Herzensbildung. Bekanntlich hat nicht nur der deutsche Dichter der Romantik, sondern auch Sigmund Freud der Kindheit und der kindlichen Entwicklung größte Bedeutsamkeit für das spätere Leben zugeschrieben.

Wie und wo können wir aus personenzentrierter Sicht relevante Bezüge von Kindheit, eben auch in der Kinder – und Jugendpsychotherapie, oder der Erwachsenenwelt, so wie wir es in der therapeutischen Praxis erleben, orten und beschreiben. Wo überschneiden sich diese Bereiche, wo unterscheiden sie sich, und wie können wir diese Konstellationen im therapeutischen Arbeiten kompetent nutzen?

Das Seminar bietet Raum und Zeit für Auseinandersetzung darüber, und orientiert sich an den persönlichen Erfahrungen der TeilnehmerInnen und der Seminaranbieter.

Die Transfers und Konsequenzen aus diesen unterschiedlichen therapeutischen Bereichen in die Praxis und die Wirklichkeiten des therapeutischen Alltags, in eben der Arbeit mit Erwachsenen, Jugendlichen und auch deren Familien, sollen die möglichen Erkenntnisse dieser Veranstaltung darstellen.

---

Zeit	Freitag 25. Oktober 2002, 17.00 - 21.00 und Samstag 26. Oktober 2002, 9.00 - 18.00
Ort	1090 Wien, Roten Löwengasse 13/15, Tel.: 01/310 19 42
Kosten	EUR 200 . Siehe dazu: IPS - Zahlungsbedingungen
Anmeldung	schriftlich: Mag. Christian Fehringer, Adresse s. o. oder: E-Mail: christian.fehringer@acw.at Anmeldeschluss: 17. Oktober 2002 TeilnehmerInnenzahl: max. 16 Personen
Anrechenbarkeit	Propädeutikum, Personenzentrierte Arbeit (Gesprächsführung), Psychotherapie; 15 Stunden Theorie - Wahlpflicht 1.(a)

---

---

## MAY YOU STAY FOREVER YOUNG - EINE PERSONZENTRIERTE SELBSTERFAHRUNG ZU DEN THEMENBEREICHEN ALTER UND ALTERN

---

*Leitung: Mag. Christian Fehringer & Toni Smolka*

Heller und Ambros versprechen in ihrer Fassung des Dylan – Songs, ...„und wenn du wirklich wüsst, bleibst immer jung!“  
Aber wer will denn das schon wirklich?

Offensichtlich eine ganze Menge von Menschen, denn sonst würde das Geschäft mit der versprochenen Jugend nicht so florieren. Kosmetische Industrie, plastische Chirurgie, für Männer wie für Frauen, Wellness – Freizeitapostel haben Hochkultur. Weiters ebenso Fort – und Weiterbildungsinstitute jeglicher (auch esoterischer) Ausrichtung haben dem Altern den Krieg erklärt.

In unserer modernen Konsumgesellschaft zählen vor allem körperliche und geistige Fitness und Leistungsfähigkeit. Begriffen wie „die Weisheit des Alters“, oder „in Würde altern“ lastet Altmodisches und Verstaubtheit an. Der probagierte Slogan vom lebenslänglichen Lernen gilt für Frauen und Männer schon weniger als Versprechen, denn als gefährliche Drohung.

Das Seminar will eine höchstpersönliche Auseinandersetzung mit dieser Thematik ermöglichen.

---

Zeit	Freitag 4. Oktober 2002 von 17.00 - 21.00 und Samstag 5. Oktober 2002 von 9.00 - 18.00
Ort	1090 Wien, Roten Löweg. 13/15. Tel.: 01/310 19 42
Kosten	EUR 180 für IPS - Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG - Propädeutikum (siehe dazu IPS - Zahlungsbedingungen)
Anmeldung	schriftlich/mündlich bei: Mag. Christian Fehringer, Adresse s. o. oder: E-Mail: christian.fehringer@acw.at Anmeldeschluss: 25. September 2002
Anrechenbarkeit	Propädeutikum, alle Aus - und Weiterbildungen, Selbsterfahrung; 15 Stunden

---



---

# PERSONENZENTRIERTE PRAXIS IM WANDEL DER ZEIT

## THEORIESEMINAR

---

*Leitung: Mag. Christian Fehringer*

Das Seminar befaßt sich mit der Frage, wie eine personenzentrierte Praxis den Anforderungen der gesellschaftlichen Veränderungen entsprechen kann, und sich trotzdem in ihren Grundhaltungen ernst nimmt.

Wie kann der Therapeut, die Therapeutin ihr Produkt verkaufen, und seine/ihre Arbeit mit den Erwartungen der Kunden abstimmen.

Ausgehend von personenzentrierter Theorie, soll im Seminar anhand von persönlichen Arbeitserfahrungen versucht werden, Theorie und Praxis so aufeinander zu beziehen, daß eine optimale Balance zwischen den persönlichen Kompetenzen des/der TherapeutIn, den theoretischen „Vorgaben“, und den je individuellen Bedürfnissen des/der KlientIn erreicht werden kann.

---

Zeit	Freitag 10. Januar 2003, 17.00 - 21.00 und Samstag 11. Januar 2003, 9.00 - 18.00
Ort	1090 Wien, Roten Löweng. 13/15. Tel.: 01/310 19 42
Kosten	EUR 200 (siehe dazu IPS - Zahlungsbedingungen)
Anmeldung	schriftlich bei Mag. Christian Fehringer an obige Adresse. oder E-mail: christian.fehringer@acw.at Anmeldeschluss: 5. Januar 2003
Anrechenbarkeit	Propädeutikum, alle Aus - und Weiterbildungen. Theorie: 15 Stunden (§ 2, (3) 2. (b) oder 3. (b) Wahlpflicht)

---

---

# KRISENINTERVENTION

---

*Leitung: Mag. Christian Fehringer & Mag. Walter Graf*

Verschiedene Lebensumstände, insbesondere Verluste und andere massive Veränderungen des persönlichen Daseins, können zu akuten Lebenskrisen führen. Stets jedoch sind es Ereignisse, die für den Betroffenen/die Betroffene eine existentiell höchst persönliche Bedeutung haben.

Etymologisch gesehen bedeutet das Wort „Krise“ Wendepunkt, Entscheidung. So beinhaltet eine akute Lebenskrise stets zumindest zwei Möglichkeiten: die Chance zu persönlichem Wachstum, zur Veränderung, aber auch die Möglichkeit des Scheiterns und des Untergangs.

Selten jedoch sehen Menschen mitten in einer tatsächlichen schweren Krise jenen Aspekt der Chance.

Wie kann aus einer Krise tatsächlich eine Chance und eine Bereicherung des Lebens werden?

Was können wir als BeraterInnen/PsychotherapeutInnen dazu beitragen, wie können wir Menschen in akuten Lebenskrisen unterstützen, begleiten, fördern?

Wie kann personenzentrierte und je persönlich gestaltete Krisenintervention aussehen?

Diesen Fragen soll im Rahmen des Seminars nachgegangen werden – insbesondere auch auf Basis von persönlichen Erfahrungen (aus dem beruflichen oder privaten Kontext) der TeilnehmerInnen.

---

Zeit	7. Dezember 2002 und 15. Februar 2003, jeweils 9.30 – 13.00 und 15.00 – 19.00
Ort	Praxis Mag. Christian Fehringer, 1090 Wien, Roten Löweng. 13/15; Tel. 01/3101942
Kosten	EUR 250
Anmeldung	bei Mag. Walter Graf, 1050 Wien, Castelligasse 10/14; Tel 0664/ 6436729, 01/5488430; E-mail: waltergraf@surfeu.at <i>Anmeldeschluss:</i> 21. November 2002
Anrechenbarkeit	Propädeutikum, alle Aus- und Weiterbildungen: 20 Stunden Supervision Wahlpflicht; LSB: 20 Stunden Methodik Pflicht

---

---

# THEORIEBLOCK

## GRUNDLAGEN PERSONENZENTRIERTER THEORIEBILDUNG

---

Leitung: Mag. Peter Frenzel

Der Wochenendblock dient der Einführung in die Theorie des Personenzentrierten Ansatzes in Psychotherapie und Beratung und der Reflexion der eigenen Theoriebildung über helfende Beziehungen; es werden dabei die folgenden Themen behandelt:

- Prinzipien personenzentrierter Theoriebildung
- Reflexion eigener (expliziter und impliziter) Theorien über Aspekte hilfreicher Beziehungen und deren verhaltenssignifikante Auswirkungen
- essentielle Merkmale personenzentrierter Ansätze in Psychotherapie und Beratung
- Reflexion von Fallbeispielen und konkreten Erfahrungen; u.a.m.

---

Zeit	Freitag, 28. Februar 2003, 17.00 - 21.00 und Samstag, 1. März 2003, 9.00 - 17.30
Ort	Wien, genauer Ort wird noch bekannt gegeben
Kosten	EUR 140 (allenfalls zzgl. Kosten für Raummiete)
Anmeldung	formlos schriftlich an Peter Frenzel, Speisingerstraße 50/20, 1130 Wien (peter.frenzel@tao.co.at) (Weitere Informationen und ein Zahlschein werden nach Anmeldeschluss zugesandt.) Anmeldeschluss: 20. Januar 2003
Anrechenbarkeit	alle Aus- und Weiterbildungen: Theorie [Pflichtteil] - 15 Stunden

---

---

# METHODENREFLEXION UND KRISENMANAGEMENT

## THEORIESEMINAR ZUR SUPERVISION

---

*Leitung: Mag. Peter Frenzel*

In diesem Seminar werden Methoden und Techniken entwickelt, reflektiert und erprobt, die den Anforderungen des jeweiligen Supervisions- oder Beratungsauftrages genauso entsprechen wie dem jeweiligen Setting, den situativen Beziehungen, den beteiligten Personen und dem organisationalen Kontext.

Daraus ergeben sich folgende mögliche Inhalte, die größtmöglich mit den Interessen der Teilnehmer/innen abgestimmt werden:

- Methoden und Techniken vor dem Hintergrund der personenzentrierten Grundhaltung
- Interventionsstrategien in krisenhaft erlebten Situationen (im laufenden Prozess und als Anlass für Supervision, Coaching oder Teamberatung)
- Supervision und Coaching bei/in schwierigen Situationen und Konflikten in Einzel- oder Mehrpersonensettings

---

Zeit	17. Januar 2003, 10.00 bis 18. Januar 2003, 17.00
Ort	Kardinal-König-Haus, 1130 Wien, Lainzer Strasse 138 (Tel.: 01 8047593)
Kosten	EUR 232 (allenfalls zzgl. Kosten für Raummiete)
Anmeldung	formlos schriftlich an Peter Frenzel, Speisingerstr. 50, 1130 Wien; E-Mail: peter.frenzel@tao.co.at (Nach Anmeldeschluss erhalten Sie nähere Informationen zugesandt.) Anmeldeschluss: 6. Dezember 2002
Anrechenbarkeit	SV-OE: Pflicht-Theorie C IV - 20 Stunden; bzw. auf Anfrage

---

---

# PERSONENZENTRIERTES COACHING VON FÜHRUNGSKRÄFTEN

---

Leitung: Mag. Peter Frenzel

Die vielfältigen Fähigkeiten und Fertigkeiten, die man als Führungskraft für die Erfüllung personaler Aufgaben benötigt, werden an Ausbildungsstätten und Hochschulen entweder gar nicht angeboten oder weitgehend vernachlässigt. Meist gilt es für die einzelnen Manager, sich eine Vielzahl von nötigen Kompetenzen durch Versuch und Irrtum oder durch Kurzseminare und Workshops anzueignen. Coaching, als eine praxisbezogene und längerfristige Form der Reflexionshilfe und Fortbildung „on-the-job“, wird von Führungskräften zunehmend als effektive Alternative erkannt, um sich situationsbezogen und personenzentriert mit der Entwicklung der eigenen (Führungs-)Persönlichkeit anstelle der Formung zum Führungstechniker befassen zu können. Eine zusätzliche Bedeutung personenzentrierten Coachings, ergibt sich aus den aktuellen Veränderungen typischer Aufgabenprofile von Führungskräften, die zunehmend das „Coaching“ der eigenen Mitarbeiter/innen als Kernaufgabe erkennen lassen.

Daraus ergeben sich folgende mögliche Inhalte dieses Seminars, die größtmöglich mit den Interessen der Teilnehmer/innen abgestimmt werden:

- Reflexion spezifischer Beraterischer Kompetenzen für das Coaching von Führungskräften
- Führungsmodelle (Führungsforschung) in ihrer Brauchbarkeit für die Coaching-Praxis
- Interventionsmöglichkeiten und Setting
- Verschiedene Einflüssebenen des Führungshandelns (Interventionsebenen und ihre systemischen Zusammenhänge)
- Reflexion typischer Aufgabenprofile von Managern vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen

---

Zeit	10. Oktober 2002, 10.00 bis 11. Oktober 2002, 16.00
Ort	Don-Bosco-Haus, 1130 Wien, St.-Veit-Gasse 25
Kosten	EUR 196 für IPS- und ÖGwG-Mitglieder, sonst EUR 232 (allenfalls zzgl. Kosten für Raummiete)
Anmeldung	formlos schriftlich an Peter Frenzel, Speisingerstr. 50, 1130 Wien; E-Mail: peter.frenzel@tao.co.at Anmeldeschluss: 10. September 2002 (nach Anmeldeschluss erhalten Sie nähere Informationen zugesandt.) Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.
Anrechenbarkeit	alle Aus- und Weiterbildungen: Theorie [Psychotherapie: 1.(a); SV-OE: C V bzw. VI] - 15 Stunden

---

---

# PERSONENZENTRIERTE SELBSTERFAHRUNG IN DER PSYCHOTHERAPEUTISCHEN GRUPPE

---

Leitung: Mag. Walter Kabelka

In der Gruppe ist Raum und Zeit,  
in Kontakt mit sich selbst und den anderen  
zu gelangen,  
zu sein.

Die vielen Hindernisse auf diesem Weg  
können gemeinsam ausgeräumt werden.  
In der Konfrontation, im Entgegenkommen.

---

Zeit	wöchentlich Dienstag 18.15 - 19.45 Die Gruppe findet bereits statt und ist für Neueinsteiger offen. Wiederbeginn: 1. Oktober 2002
Ort	Praxis 1030 Wien, Apostelg. 25-27
Kosten	EUR 25 pro Abend für 2 Stunden für IPS - Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst EUR 30. Ermäßigungen für nicht Berufstätige möglich. Monatlich im voraus zu bezahlen.
Anmeldung	telefonisch oder schriftlich bei Mag. Walter Kabelka, Guglg. 8/4/111, 1110 Wien , Tel./Fax 712785, E-mail: walter.kabelka@aon.at Teilnehmerzahl: max. 12 Personen
Anrechenbarkeit	Propädeutikum, alle Aufnahmeverfahren, alle Aus- und Weiterbildungen: Selbsterfahrung(Pflicht für LSB, Psychotherapie Weiterbildung, Supervisionsausbildung, Gruppenarbeit, -therapie; Wahlpflicht für Fachspezifikum) 2 Stunden/Abend

---

---

# THEORIESEMINAR I

## DIE SCHRIFTEN VON CARL R. ROGERS ZU BEZIEHUNG UND PROZESS

---

*Leitung: Univ. Prof. Dr. Christian Korunka*

Inhalt des Seminars ist die Auseinandersetzung mit klassischen theoretischen Aussagen von Carl Rogers auf der Grundlage seiner wichtigsten Schriften zu Beziehung und Prozess. Dabei werden über die Auseinandersetzung mit der historischen Entwicklung dieser Begriffe die aktuellen Positionen des Personzentrierten Ansatzes erarbeitet.

---

Zeit	Vorbesprechung: 28. Oktober 2002, 19.00 - 20.00 Seminarblock: 23. November / 24. November 2002
Ort	Universitätslehrgänge Lammgasse, Lammgasse 8/10, 1080 Wien (Vorbesprechung). Seminarblock: Raum Wien, wird noch bekanntgegeben
Kosten	EUR 208 für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst EUR 260; es gelten die Zahlungsbedingungen des IPS
Anmeldung	formlos über email bzw. schriftlich bei Dr. Christian Korunka, christian.korunka@tqs.at, Baumannstraße 6/1, A-1030 Wien Anmeldeschluss: 15. Oktober 2001
Anrechenbarkeit	alle Aus- und Weiterbildungen; Theorie 20 Stunden (Pflichtseminar I)

---

---

# LUST - SUCHT - FRUST

## ABHÄNGIGKEIT IN BERATUNG UND THERAPIE

---

Leitung: Josef Pennauer

Worauf haben wir Lust ?  
Wovon können wir nicht genug kriegen ?  
Was macht uns abhängig ?  
Was fehlt uns ?

Ist es der „Stoff aus dem die Träume sind“ der in uns diese gewisse Gier erzeugt oder gibt es die „abhängige Persönlichkeit“ als Typus für sich ?

Wie lassen sich Begriffe wie „schädlicher Konsum“, „Missbrauch“, „Sucht“ und „Abhängigkeit“ differenzierter und besser verstehen ?

Haben die „neuen“ Süchte wie Spielsucht, Internetsucht, Sexsucht, Kaufsucht, usw. noch viel gemeinsam mit den klassischen, an Substanzen wie Alkohol, Heroin oder Nikotin gebundenen Süchten ? Können auch Liebe, Sport, Arbeit, Religion, oder sogar Selbsterfahrungsgruppen und Therapie „süchtig“ machen ?

Ist es der „Kick“, die „Extasy“ wonach wir suchen oder die wohlige Zufriedenheit des satten Säuglings ? Und warum suchen wir mit solchem Eifer was doch nur Leiden schafft ?

Und wer kann schon von sich behaupten unabhängig zu sein ?  
Wenn ich nur aufhören könnt´ ...

---

Zeit	Samstag, 16. November, 10.00 bis Sonntag, 17. November 2002, 16.00
Ort	1160 Wien, Koppstr. 76/5
Kosten	EUR 200 für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum; sonst: EUR 248
Anmeldung	bei Josef Pennauer, schriftlich Adresse s.o., Tel/Fax: 01/495 17 57, E-Mail: pennauer@ips-online.at Anmeldeschluss: 31. Oktober 2002
Anrechenbarkeit	alle Aus- und Weiterbildungen: 15 Stunden Wahlpflicht Theorie [Fachspezifikum: 1.(a) oder 2.(b)]

---



---

# LAUFENDE SUPERVISIONSGRUPPE

---

*Leitung: Josef Pennauer*

- Begleitung und Reflexion von Beruf, Praktikum und Ausbildung
- Fallbesprechungen
- Von sich sprechen und zuhören
- Helfen und sich-helfen-lassen
- Entwicklung von beruflicher Identität
- Supervision von Arbeitsbedingungen und -beziehungen
- Lerngruppe für kollegialen Austausch und thematische Auseinandersetzung
- Erprobung von Gedanken, Haltungen und Verhaltensweisen

Die Gruppe findet laufend und offen statt.

Der Ein- und Ausstieg ist nach Ankündigung jederzeit möglich.

---

Zeit	Dienstag, 14-tägig (evtl. Termine nach Vereinbarung) 19.30 - 21.00; die genauen Termine bitte vor Anmeldung erfragen.
Ort	1160 Wien, Koppstr. 76/5
Kosten	EUR 25 pro Abend für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG- Propädeutikum; sonst: EUR 30 (monatlich im voraus zu bezahlen)
Anmeldung	bei Josef Pennauer, schriftlich Adresse s.o., Tel/Fax: 01/495 17 57, E-Mail: pennauer@ips-online.at
Anrechenbarkeit	alle Aus- und Weiterbildungen: Supervision Wahlpflicht - 2 Stunden pro Abend

---

---

# LAUFENDE LERN- UND ARBEITSGRUPPE FÜR LEBENS- UND SOZIALBERATUNG

---

*Leitung: Josef Pennauer*

Es hat sich eine kontinuierliche Lern- und Arbeitsgruppe speziell für TeilnehmerInnen der Ausbildung in Personenzentrierter Lebens- und Sozialberatung gebildet.

In dieser Gruppe werden, aufbauend und Schritt für Schritt, relevante Themen aus den Bereichen Theorie, Methodik und Grundlagen der Lebens- und Sozialberatung erarbeitet.

Schwerpunkte und Reihenfolge der Themen werden von der Gruppe jeweils für ein Semester gemeinsam festgelegt.

Ein Teil der Treffen kann für Fallbesprechungen und Reflexion beruflicher Praxis genutzt werden.

Die Form der kontinuierlichen Gruppe bietet den Vorteil der systematischen Arbeit in einer Lerngemeinschaft, in der inhaltliche Vertiefung, Erfahrungsaustausch und gegenseitige Unterstützung über einen längeren Zeitraum möglich ist.

---

Zeit	1. Termin: Samstag, 12. Oktober 2002, 10.30 - 15.00
Ort	1160 Wien, Koppstr. 76/5
Kosten	EUR 220 pro Semester für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum; sonst: EUR 260
Anmeldung	bei Josef Pennauer, schriftlich Adresse s.o., Tel/Fax: 01/495 17 57, E-Mail: pennauer@ips-online.at
Anrechenbarkeit	Personenzentrierte Lebens- und Sozialberatung: Theorie/Methodik/ Grundlagen/Supervision - 20 Stunden pro Semester

---

---

# THEATER ALS „BEFREIUNG VON DER KONVENTIONELLEN SCHAUSPIELEREI DES LEBENS“ (MAX REINHARDT)

*Leitung: Doz. Dr. Peter F. Schmid & Mag. Thomas Schweinschwaller*

## EXPERIMENTELLER WORKSHOP

- Theater als „Psycho-Drama“: Theaterspielen bietet die Möglichkeit zur Selbsterfahrung
- Theater als anthropologisches Experiment: Theater lebt vom Prob(ier)en und (Ver-)Suchen
- Theater als Rollen-Spiel: Sich selbst in verschiedenen Rollen kennen lernen, in andere als die gewohnten Rollen schlüpfen und kreativ bislang verborgene Seiten der eigenen Person entdecken und entfalten
- Theater und Spiel in Therapie, Beratung und Supervision: Formen therapeutischen Theaters gemeinsam ausprobieren und reflektieren

Dieser Workshop richtet sich an alle, die lernen wollen, Handelnde und nicht nur Behandelte zu sein, „sich ins Spiel zu bringen und aufs Spiel zu setzen“. So kommt dem Theaterspielen die Qualität eines experimentellen Labors zu, in dem man lernen kann, selbst im Leben eine Rolle zu spielen und andere dabei zu fördern.

### *Literaturhinweise:*

Peter F. Schmid, „Menschsein heißt, sich ins Spiel bringen“, in: ders., Solidarität und Autonomie. Personzentrierte Gruppenpsychotherapie. Band I, Köln (EHP) 1994, S. 297-422  
Thomas Schweinschwaller / Barbara Rainer, Theaterpädagogik als Förderung von Probanden. Der Personzentrierte Ansatz in der Theaterpädagogik, in: PERSON 1 (1999) 16-20

---

Zeit	27. - 29. September 2002: Freitag, 18.00 - 21.00; Samstag, 10.00 - 19.00; Sonntag, 10.00 - 16.00
Ort	Wien 12., Koflergasse 4/26
Kosten	Frühzahlerpreis (bis 27. 6. 2002) EUR 215, Normalpreis EUR 236,50 für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst Frühzahler EUR 268, Normalpreis EUR 294,80.
Anmeldung	formlos schriftlich, telefonisch: 01/8123746, per Fax: 01/8124578 oder per E-Mail (office@pfs-online.at) bei Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage <a href="http://www.pfs-online.at">www.pfs-online.at</a> . Teilnahme- und Zahlungsbedingungen: siehe S. 33
Anrechenbarkeit	alle Aus- und Weiterbildungen, Propädeutikum, alle Aufnahmeverfahren: Selbsterfahrung Wahlpflicht - 20 Stunden

---

---

# LAUFENDE SELBSTERFAHRUNG MIT PROZESSREFLEXION PERSONENZENTRIERTE PSYCHOTHERAPIE- & SELBSTERFAHRUNGSGRUPPE

---

*Leitung: Univ.Doz. Dr. Peter F. Schmid*

- Personale Begegnung in der Gruppe
- Auseinandersetzung mit sich und anderen, zuhören und sich mitteilen lernen
- Schwierigkeiten besser verstehen und überwinden, neue Einstellungen und neues Verhalten ausprobieren
- Vernetztes persönliches und theoretisches Lernen "in Aktion"

Eine laufende Gruppe bietet unter anderem die Möglichkeit, über einen selbst gewählten Zeitraum hinweg Erfahrungen aus der Gruppe im Alltag auf ihre Relevanz zu überprüfen und wieder in der Gruppe zu besprechen.

Bei jeder Einheit wird in der letzten Stunde der Gruppenprozess gemeinsam theoretisch reflektiert. Dadurch besteht die Möglichkeit, in einzigartiger Weise persönliches und theoretisches Lernen zu verknüpfen und den Personenzentrierten Ansatz „in Aktion“ zu erleben und zu erlernen.

### *Literaturhinweis:*

Peter F. Schmid, Personenzentrierte Gruppenpsychotherapie, Handbuch, Bd. I-III: Bd. I, Köln (EHP) 1996; Bd. II, Paderborn (Junfermann) 1996; Bd. III, Stuttgart (Kohlhammer) 1998

---

Zeit	pro Semester finden 4 bis 5 Termine statt. Termine im Wintersemester 2002/03: Freitag, jeweils 15.00 bis 21.00: 15. 11., 13. 12. 2002; 17. 1., 21. 2. 2003
Ort	Wien 12., Koflergasse 4/26
Kosten	EUR 95 pro Termin
Anmeldung	formlos schriftlich, telefonisch: 01/8123746, per Fax: 01/8124578 oder per E-Mail (office@pfs-online.at) bei Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage <a href="http://www.pfs-online.at">www.pfs-online.at</a> Teilnahme- und Zahlungsbedingungen: Der Betrag für die Teilnahme ist wahlweise monatlich oder semesterweise bis 5. d. M. im Voraus per Überweisung (Konto 1049-18669/00 der BA-CA Wien, BLZ 12000) oder mit Scheck zu bezahlen. Bei verspäteter Zahlung wird ein Zuschlag von 10% verrechnet. Nähere Informationen zu den Teilnahme- und Zahlungsbedingungen werden bei Anmeldung oder auf Wunsch zugesandt oder können online abgerufen werden: <a href="http://www.pfs-online.at">www.pfs-online.at</a> .
Anrechenbarkeit	für alle Aus- und Weiterbildungen, alle Aufnahmeverfahren und das Propädeutikum; je Einheit 7 Std. Selbsterfahrung [Pflicht für Psychotherapie Weiterbildung, Gruppenarbeit, Gruppentherapie, Fachspezifikum AO 98/Übergangsregelung; dringend angeraten für Fachspezifikum; empfohlen für Supervisionsausbildung]

---

---

# INTEGRATION VON THEORIE UND PRAXIS FÜR SUPERVISORINNEN

---

*Leitung: Univ.Doz. Dr. Peter F. Schmid*

## THEORIE-PRAXIS-SEMINAR, SV-OE: TEIL C

Integration von Theorie und Praxis in der Arbeit als SupervisorIn.  
Einer der Schwerpunkte der gemeinsamen Arbeit wird auf geschlechtsspezifischen Aspekten der Supervision liegen.

---

Zeit	11. Juni 2002, 16.15 bis 21.00 ; weitere 3 Blöcke werden für das kommende Arbeitsjahr vereinbart
Ort	Wien 12., Koflergasse 4/26
Kosten	EUR 360, einzuzahlen auf das Konto 1049-18669/00 der CA Wien, BLZ 11000.
Anmeldung	für LehrgangsteilnehmerInnen nicht erforderlich; bei Abmeldung Mail an <a href="mailto:office@pfs-online">office@pfs-online</a> erforderlich.  Es gelten die Teilnahmebedingungen des IPS (hinten im Heft).
Anrechenbarkeit	Supervisions-Ausbildung: 25 Std. Teil C - Integration von Theorie- und Praxis [Pflicht]

---

---

# SEXUALITÄTEN

## THEORIE- UND SUPERVISIONSWORKSHOP

---

Leitung: Univ.Doz. Dr. Peter F. Schmid

- Intimität - Zärtlichkeit - Lust - ein personenzentriertes Verständnis der Sexualitäten
- Personale Sexualität: wie sich in sexuellen Phantasien und Begierden die Person mitteilt
- Formen sexueller Partnerschaft, geschlechtsspezifische Sichtweisen, Hetero- und Homosexualität, Selbstbefriedigung, sog. Perversionen, Abstinenz in personenzentrierter Perspektive
- Sexuelle Inkongruenzen und ihre Therapie

Es wird ein theoretischer Zugang zur Bedeutung und adäquaten Behandlung des Themas, „von dem man nicht spricht“, in Psychotherapie, Beratung und Supervision aus personaler und personenzentrierter Sicht erarbeitet und an Beispielen supervisorischer Arbeit diskutiert.

### *Literaturhinweis:*

P. F. Schmid, "Intimität, Zärtlichkeit und Lust". Sexualität: Transzendenz der Person, in: ders., Gruppenpsychotherapie, Bd. II, Junfermann, 1996, S. 487-508

---

Zeit	Samstag, 30. November 2002 und 25. Januar 2003, je 13.00 bis 19.30
Ort	Wien 12., Koflergasse 4/26
Kosten	Frühzahlerpreis (bis 30. 8. 2002) EUR 198, Normalpreis EUR 220 für IPS-Mitglieder; für TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum: Frühzahler EUR 99, Normalpreis EUR 110; sonst Frühzahler EUR 248, Normalpreis EUR 275.
Anmeldung	formlos schriftlich, telefonisch: 01/8123746, per Fax: 01/8124578 oder per E-Mail (office@pfs-online.at) bei Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage <a href="http://www.pfs-online.at">www.pfs-online.at</a> . Teilnahme- und Zahlungsbedingungen: siehe S. 33
Anrechenbarkeit	Alle Aus- u. Weiterbildungen 8 Std. Theorie [Psychotherapie: 2.(b) oder 3.(b)] und 8 Std. Supervision, Propädeutikum: 8 Stunden Supervision

---

---

# DAS UNBEWUSSTE

## THEORIE- UND FORSCHUNGSSEMINAR ZUM PERSONENZENTRIERTEN VERSTÄNDNIS

---

Leitung: Univ. Doz. Dr. Peter F. Schmid

- Der personenzentrierte Begriff des Unbewussten und sein Stellenwert in Praxis und Theorie
- Übertragung und Widerstand, Erinnerung und Deutung in personenzentrierter Perspektive
- Praxis des personenzentrierten Umgangs mit Übertragungsphänomenen und Übertragungs(langzeit)beziehungen
- Gegenüberstellung psychoanalytischer und personenzentrierter Theorien anhand der Erfahrung und der Literatur

Dem Unbewussten, von Carl Rogers selbstverständlich vorausgesetzt, kommt in den verschiedenen therapeutischen Orientierungen ein sehr unterschiedlicher Stellenwert zu. Die Theorieentwicklung dieses Forschungsseminars zielt auf ein tieferes Verständnis der anthropologischen Implikationen des personenzentrierten Menschenbildes hinsichtlich nicht bewusster Prozesse und eine entsprechende konsistente Praxis in therapeutischen, beratenden und supervisorischen Beziehungen.

### *Literaturhinweis:*

P. F. Schmid, Erkennen und Erleben. Zum Gespräch zwischen Psychoanalyse und personenzentrierter Therapie am Beispiel der Übertragung, in: APG (Hg.), Persönlichkeitsentwicklung durch Begegnung, Wien (Deuticke) 1984, 110-127

---

Zeit	6. Dezember 2002 und 24. Januar 2003: jeweils 13.30 - 19.30
Ort	Wien 12., Koflergasse 4/26
Kosten	Frühzahlerpreis (bis 6. 9. 2002) EUR 198, Normalpreis EUR 220 für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst Frühzahler EUR 248, Normalpreis EUR 275.
Anmeldung	formlos schriftlich, telefonisch: 01/8123746, per Fax: 01/8124578 oder per E-Mail ( <a href="mailto:office@pfs-online.at">office@pfs-online.at</a> ) bei Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage <a href="http://www.pfs-online.at">www.pfs-online.at</a> . Teilnahme- und Zahlungsbedingungen: siehe S. 33
Anrechenbarkeit	alle Aus- und Weiterbildungen: 15 Stunden Wahlpflicht Theorie [Fachspezifikum: 1.(a) oder 3.(b)]

---

---

# COUNSELING - DER KLIENT ALS KUNDE

## EIN WORKSHOP ZUM VERSTÄNDNIS VON BERATUNG

---

*Leitung: Univ.Doz. Dr. Peter F. Schmid*

- Counseling & Beratung - was ist das, welche Formen gibt es und wodurch unterscheiden sie sich?
- Die Spezifika von Lebens- und Sozialberatung, Supervision, Coaching, Krisenberatung, Familien-, Erziehungsberatung, therapeutischer Beratung, pastoraler Beratung usw. und ihr personenzentrierter Ansatz
- Beratung zur und in der Psychotherapie
- Direktive & nichtdirektive Elemente und systemtheoretische Ansätze in der personenzentrierten Beratung

Counseling - Beratung in den verschiedensten Formen - ist eine zukunftssträchtige Tätigkeit. Carl Rogers hat zwischen psychotherapy und counseling kaum unterschieden. Die moderne Dienstleistungsgesellschaft hat eine Reihe von Beratungsangeboten differenziert entwickelt. Der Workshop hilft Angehörigen dieser Berufe, Ehrenamtlichen und AusbildungsteilnehmerInnen, das Selbstverständnis ihrer Tätigkeit, u. a. in Abgrenzung zur Psychotherapie, differenziert herauszuarbeiten.

### *Literaturhinweis:*

P. F. Schmid, Beratung als Begegnung von Person zu Person, in: Nestmann, Frank / Engel, Frank / Sickendiek, Ursel (Hg.), Das Handbuch der Beratung, Bd. I: Disziplinen und Zugänge, Tübingen (dgv) 2002

---

Zeit	22. November 2002, 13.30 - 20.00
Ort	Wien 12., Koflergasse 4/26
Kosten	Frühzahlerpreis (bis 22. 8. 2002) EUR 98, Normalpreis EUR 109 für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum; sonst Frühzahler EUR 122, Normalpreis EUR 136.
Anmeldung	formlos schriftlich, telefonisch: 01/8123746, per Fax: 01/8124578 oder per E-Mail ( <a href="mailto:office@pfs-online.at">office@pfs-online.at</a> ) bei Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage <a href="http://www.pfs-online.at">www.pfs-online.at</a> . Teilnahme- und Zahlungsbedingungen: siehe S. 33
Anrechenbarkeit	alle Aus- und Weiterbildungen: 8 Stunden Wahlpflicht Theorie [Fachspezifikum: 1.(a)] ; Lebens- und Sozialberatung: Methodik

---



---

# DIE SINNFRAGE

## STATE OF THE ART - WORKSHOP

---

Leitung: Univ.Doz. Dr. Peter F. Schmid

- Wie und wo existenzielle Fragen auftauchen: Lebenswenden, Unfälle, Krankheit, Verlust, Eintönigkeit, Suizid usw.
- Wie sich in Problemschilderungen Fragen nach dem Sinn des eigenen Lebens zeigen
- Was Personzentrierte Psychotherapie und Beratung dazu beitragen können, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen, und wo ihre Grenzen sind
- Der Personzentrierte Ansatz und die Logotherapie bzw. Existenzanalyse - Parallelen und Unterschiede

Früher oder später stellen sich alle Menschen die Frage nach dem Sinn ihres Lebens - allerdings in ganz verschiedener Weise, oft unspektakulär, manchmal dramatisch, verschlüsselt oder versteckt. Unter anderem sind es schicksalhafte Ereignisse, Krisen und Krankheiten - aber nicht nur diese -, die Menschen mit Fragen zu ihrer eigenen Existenz konfrontieren. Diese laufende Supervisionsgruppe geht von eigenen Erfahrungen aus und unterstützt dabei, die existenziellen Grundfragen in Psychotherapie, Beratung und Supervision zu erkennen und anzuerkennen und die KlientInnen dabei zu unterstützen, sich diesen Fragen zu stellen.

### Literatur:

Liste personzentrierter Literatur zum Thema des Workshops siehe [www.pfs-online.at](http://www.pfs-online.at)

---

Zeit	13.11., 27.11.2002, 15.1., 29.1.2003, je 16.15 bis 19.30
Ort	Wien 12., Koflergasse 4/26
Kosten	Frühzahlerpreis (bis 13. 8. 2002) EUR 198, Normalpreis EUR 220 für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum; sonst Frühzahler EUR 248, Normalpreis EUR 275.
Anmeldung	formlos schriftlich, telefonisch: 01/8123746, per Fax: 01/8124578 oder per E-Mail ( <a href="mailto:office@pfs-online.at">office@pfs-online.at</a> ) bei Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage <a href="http://www.pfs-online.at">www.pfs-online.at</a> . Teilnahme- und Zahlungsbedingungen: siehe S. 33
Anrechenbarkeit	für Aus- und Weiterbildungen und das Propädeutikum: 16 Std. Supervision

---

---

# DAS ERSTGESPRÄCH

## SUPERVISIONS-WORKSHOP

---

*Leitung: Univ.Doz. Dr. Peter F. Schmid*

- Der erste Kontakt mit den KlientInnen (am Telefon, schriftlich, persönlich)
- Was muss geklärt werden, bevor eine Entscheidung fällt?
- Frequenz, Setting, Arbeitsweise, Bezahlung, Regelung bei Stundenentfall, Krankenkassenregelung etc.
- Abklärung der Indikation zu Psychotherapie und Beratung

„Erstgespräch“ wird jene Phase genannt (ein Gespräch oder mehrere), in denen abgeklärt wird, ob Therapie oder Beratung in Frage kommt und welche Vereinbarungen getroffen werden. Im Workshop wird diese wichtige Phase der gemeinsamen Arbeit an praktischen Beispielen und anhand der Erfahrung besprochen.

---

Zeit	Freitag, 29. November 2002, 13.30 bis 20.00
Ort	Wien 12., Koflergasse 4/26
Kosten	Frühzahlerpreis (bis 29. 8. 2002) EUR 98, Normalpreis EUR 109 für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum; sonst Frühzahler EUR 122, Normalpreis EUR 136.
Anmeldung	formlos schriftlich, telefonisch: 01/8123746, per Fax: 01/8124578 oder per E-Mail ( <a href="mailto:office@pfs-online.at">office@pfs-online.at</a> ) bei Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage <a href="http://www.pfs-online.at">www.pfs-online.at</a> .
Anmelde- und Zahlungsbedingungen	Die TeilnehmerInnenzahl ist bei allen Seminaren beschränkt. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Ihr Platz ist mit der Anmeldung reserviert. Nach der Anmeldung erhalten Sie nähere Informationen und einen Zahlschein zugesandt. Die Bezahlung erfolgt zusammen mit der Anmeldung per undatiertem Verrechnungsscheck oder durch Überweisung auf das Konto 1049-18669/00 der BA-CA Wien, BLZ 12000. Bitte beachten: Bis 3 Monate vor Beginn: 10% Ermäßigung für Frühzahler, ab zwei Wochen vor Beginn 10% Aufschlag. Weitere Ermäßigung auf Anfrage. Bei Rücktritt: 10% Storno. Erfolgt der Rücktritt 1 Monat bis 2 Wochen vor der Veranstaltung, beträgt die Stornogebühr 25%, danach 100%, außer es wird schriftlich ein(e) ErsatzteilnehmerIn genannt.
Anrechenbarkeit	für Aus- und Weiterbildungen und das Propädeutikum: 8 Std. Supervision

---

---

## PERSONENZENTRIERTE PRAXISGRUPPE

---

*Leitung: DSA Marietta Winkler*

Die Praxisgruppe dient dem Kennenlernen und dem Aneignen einer personenzentrierten Beziehungsgestaltung/-haltung und Gesprächsführung entsprechend den je eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten, sowie der Supervisionsarbeit an konkreten Beispielen (Praxisreflexion).

Die Gruppe läuft über das Wintersemester 02/03 und das Sommersemester 2003.

Sie ist nur TeilnehmerInnen einer IPS-Ausbildung zugänglich.

---

Zeit	Freitag, 18. Oktober, 17.00 - 21.00 Samstag, 19. Oktober, 10.00 - 20.00 Samstag, 14. Dezember, 10.00 - 20.00 weitere Termine nach Vereinbarung
Ort	1030 Wien, Dißberg. 5/4
Kosten	EUR 480
Anmeldung	schriftlich bei Marietta Winkler, Dißberggasse 5/4, 1030 Wien, Tel: 01/713 77 96, Fax: 01/718 78 32, E-mail: praxismw@nexta.at Anmelde- und Zahlungsschluss: 30. September 2002
Anrechenbarkeit	alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen: 55 Stunden Supervision

---

---

# SUPERVISIONSGRUPPE FÜR FRAUEN UND MÄNNER

## DIE IN BERATUNG UND/ODER PSYCHOTHERAPIE MIT FRAUEN ARBEITEN

---

*Leitung: DSA Marietta Winkler*

Die Verbesserung der eigenen beruflichen Handlungskompetenz ist nicht nur Selbstzweck für die SupervisandInnen, sie steht im Interesse der Klientinnen. Wir sind einer Berufsethik verpflichtet, die uns die Sorge und Verantwortung auferlegt, nicht durch unbedachtes Handeln, durch ungenügende Selbstreflexion oder Festhalten an rolle geprägtem Verhalten (erneute) Traumatisierungen bei unseren Klientinnen herbeizuführen.

Die „typisch weiblichen“ Symptome sind Ausdruck „typisch weiblicher“ Sozialisation und sind die Folge „typisch weiblicher“ Erfahrungen und Belastungen in unserer Gesellschaft.

Thematische Schwerpunkte in dieser Gruppe: Folgen sexueller Gewalt und von Gewalt in der Familie, Eßstörungen, Suchtverhalten, Psychosomatik, Depressionen.

---

Zeit	20. September, 18. Oktober, 15. November, 13. Dezember 2002 und 17. Januar 2003; jeweils 14.30 - 16.00
Ort	1030 Wien, Dißlerg. 5/4
Kosten	EUR 120 für alle 5 Termine EUR 25 pro Einzeltermin für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst: EUR 140 bzw. EUR 30
Anmeldung	schriftlich bei Marietta Winkler, Dißlergasse 5/4, 1030 Wien, Tel: 01/ 713 77 96, Fax: 01/718 78 32, E-mail: <a href="mailto:praxismw@nextra.at">praxismw@nextra.at</a>
Anrechenbarkeit	Propädeutikum, alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen, laufende Supervisionsgruppe: Supervision - 10 Stunden (alle 5 Termine)

---

## VERANSTALTUNGSLEITER/INNEN

**Ulrike Buzath**, Mag., Personzentrierte Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis, AHS-Lehrerin (Psychologie, Philosophie, Englisch); IPS, Linz

**Christian Fehringer**, Mag.phil., Psychotherapeut und Supervisor in freier Praxis, Arbeitsschwerpunkt: Psychotherapie mit Jugendlichen, Ausbilder der APG/IPS, Gesellschafter der PCA; IPS, Wien

**Peter Frenzel**, Mag.rer.soc.oec., Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut, Supervisor, Managementtrainer und Wirtschaftspsychologe, geschäftsführender Gesellschafter bei TAO-Team für Arbeits- und Organisationspsychologie, Mitbegründer und Ausbilder bei KALEIDOS - Arbeitsgemeinschaft für Systemische Supervision, Ausbilder der APG/IPS, Mitbegründer der PCA, Lehrbeauftragter an den Unversitäten Linz, Graz und Wien; IPS, Wien

**Walter Graf**, Mag.phil., Personzentrierter Psychotherapeut, Sportwissenschaftler, Staatl. gepr. Berg- und Schiführer; Tätigkeit als Psychotherapeut, als Bergführer sowie in der pädagogischen und therapeutischen Outdoor-Arbeit; Ausbilder der APG/IPS; IPS, Wien

**Gerburg Hohenbruck**, Mag.phil.art., BHS-Lehrerin, Personzentrierte Psychotherapeutin, Diplom für Kunsttherapie (ÖAGG), Arbeitsinteresse: Integration nonverbaler Ausdrucksmittel; IPS, Wien

**Walter Kabelka**, Mag.phil., Psychotherapeut und Supervisor; Berufsweg: sozialtherapeutische Tätigkeit, derzeit freie psychotherapeutische Praxis; Supervision und Coaching im psychosozialen Feld und in der Wirtschaft; Ausbilder der APG/IPS; IPS, Wien

**Christian Korunka**, Dr., a.o. Univ. Prof. am Institut für Psychologie der Universität Wien (Arbeitsbereiche Organisationspsychologie, Gesundheitspsychologie), Gesundheitspsychologe, Personzentrierter Psychotherapeut, Supervisor; IPS, Wien;

**Josef Pennauer**, Personzentrierter Berater, Psychotherapeut und Supervisor in freier Praxis, Studium der Medizin, Mitbegründer der ARGE für Psychosomatik und Ernährung, Arbeitsschwerpunkte: Eßstörungen, Psychotherapie mit Jugendlichen, Ausbilder der APG/IPS; IPS, Wien

**Peter F. Schmid**, Univ. Doz. HSProf. Mag. Dr., Personzentrierter Psychotherapeut und Supervisor, Praktischer Theologe und Pastoralpsychologe, Lehrtätigkeit an mehreren Universitäten, Begründer personzentrierter Aus- und Fortbildung in Österreich (1969), Mit-Gründer der APG u. der Internationalen Gesellschaft PCA, Mit-Initiator und Vorstandsmitglied der „World Association for Person-Centered and Experiential Psychotherapy and Counseling“ (WAPCEPC) und des European Network (NEAPCCP), Autor zahlreicher Fachbücher und Publikationen, Ausbilder; Zusammenarbeit mit Carl Rogers in den achtziger Jahren. Homepage: [www.pfs-online.at](http://www.pfs-online.at); IPS, Wien

**Thomas Schweschwaller**, Mag., Klinischer Psychologe, Theaterpädagoge, Leiter einer Einrichtung zur Betreuung verhaltensauffälliger Erwachsener, Schauspielausbildung in Wien und Paris, zahlreiche theaterpädagogische Projekte, Forschungsschwerpunkte: Theatrale Aspekte im Alltag und in Beziehungen, Qualitätsentwicklung im NPO-Bereich

**Marietta Winkler**, DSA, Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis, Mitbegründerin von THUJA - Verein für frauenspezifische Sozial- und Psychotherapie und der PCA - Person-Centered Association in Austria, Ausbilderin der APG/IPS; IPS, Wien

## ANMELDUNG UND BEZAHLUNG

### **Pflicht-Theorieseminare, Praxisgruppe und Auswahlseminar:**

Die Kosten für die einzelnen Veranstaltungen sind jeweils mit der Anmeldung spätestens bis zum angegebenen Zahlungsschluss einzuzahlen.

Erfolgt die Zahlung erst nach Zahlungsschluss, so ist ein Aufschlag von 10% zu entrichten.

### **Bei Rücktritt von der Anmeldung gelten folgende Bedingungen:**

Vor Anmeldeschluss werden 10% der Kosten einbehalten; bis zu Beginn der Veranstaltung werden 10% der Kosten einbehalten, wenn der/die angemeldete Teilnehmer/in eine(n) entsprechende(n) ErsatzteilnehmerIn nennen kann, sonst wird der gesamte Betrag einbehalten. Nach Beginn der Veranstaltung wird der gesamte Betrag einbehalten.

### **Allgemeine Zahlungsbedingung für alle Veranstaltungen:**

Für Personen, die Veranstaltungen nicht im Rahmen einer gesetzlich vorgesehenen Ausbildung besuchen, kommt zu den angegebenen Kosten die gesetzliche Mehrwertsteuer hinzu.

### **Bedingungen für Ermäßigungen für Pflicht-Theorieseminare, Praxisgruppe und „The Austria Program“:**

Bei besonderen finanziellen Umständen kann eine Ermäßigung der Teilnehmerkosten bei IPS-Veranstaltungen gewährt werden. Im wesentlichen dann, wenn kein eigenes Einkommen oder Vermögen vorhanden ist. Die Ermäßigung beträgt 20% der jeweiligen Seminargebühr. Ein Ansuchen um Ermäßigung muss die genaue Angabe von Gründen enthalten. Weitere Informationen auf Anfrage beim IPS.

## VORANKÜNDIGUNG SOMMERSEMESTER 2003

**The Austria Programm:** 28. Mai - 4. Juni 2003,

Personenzentrierte Wochenend-Encountergruppe: 30. Mai - 1. Juni 2003

## INTERNATIONALE TERMINE

**3. Weltkongress für Psychotherapie: „Anima mundi - The challenge of globalisation“**  
und **SUBSYMPOSIUM Carl Rogers 1902 – 2002: „Reflections – Encounters – Perspectives“**  
14. - 18. Juli 2002, Wien, Österreich

**6th World Conference for Person-Centered and Experiential Psychotherapy and Counseling (PCE Conference, früher ICCCEP),**  
6. - 11. Juli 2003, Egmont aan Zee, Niederlande

**International Psychotherapy Conference to honor Prof. Germain Lietaer**  
„Experiential Humanistic Approaches“  
7. - 10. Juli 2004, Löwen, Belgien

Die jeweils aktuellen Informationen finden Sie im Internet unter [www.pca-online.net](http://www.pca-online.net)

Wascher Werner, Dr., 4550 Kremsmünster, Kirchberg 21, Tel.: 07583/8450

Winkler Marietta, DSA, 1030 Wien, Dißlergasse 5/4, Tel.: 01/7137796

Würnitzer Eva, 1150 Wien, Arnsteingasse 29/11, Tel.: 01/8177344

## **PSYCHOTHERPEUT/INNEN IN AUSBILDUNG UNTER SUPERVISION DES IPS (MIT ZULASSUNGSBESTÄTIGUNG)**

Außerdorfer Michaela, 1090 Wien, Währinger Gürtel 162/12,

Bauer Gabriele, 1160 Wien, Fröbelg. 58/DG/10, Tel.: 01/4028049

Dollack Ulrike, Mag., 1060 Wien, Gumpendorfer Str. 56/14, Tel.: 01/5852932

Enzenhofer Ingrid M., 1200 Wien, Staudingerg. 1-3/3/11, Tel.: 01/3349221

Feichtinger Susanne, 1030 Wien, Arsenal 3/17, Tel.: 01/4967063

Glotzmayer Claudia, Dr., 1080 Wien, Florianigasse 50/2/26, Tel.: 01/4054015

Gottsbacher Sigrid, Mag., 1120 Wien, Canalettogasse 3/9, Tel.: 01/8173505

Graf Thomas, Mag., 1020 Wien, Ferdinandstr. 25/2/401, Tel.: 01/4034595

Hacker Josef, 3462 Absdorf, Bahnhofstr. 49, Tel.: 02278/2100

Haderer Ulrike, 2500 Baden, Am Gänsehäufel 7/9, Tel.: 02252/45227/44700

Hassan Silvia, 3300 Amstetten, Mozartstr. 22/2/13, Tel.: 07472/67680

Hoffmann Andrea, 5400 Hallein, Altengutrathstr. 14, Tel.: 0676/4876913

Hollerer Theresia, 1120 Wien, Tivolig. 13/1/2, Tel.: 01/8108705

Hufnagl Anita, Mag.Dr., 1180 Wien, Gentzgasse 88/19

Iser-Türk Sigrid, Mag., 2500 Baden, Habsburgerstraße 44/2, Tel.: 02252/46641

Kessler Silvia, 1170 Wien, Schadinagasse 10/21

Köberl-Haas Brigitte, Mag., 1140 Wien, Heidestraße 29, Tel.: 01/5772402

Kolendowicz-Pokorný Irina, 1160 Wien, Demuthgass 27, Tel.: 01/9891958

Leitner Ingrid, Mag., 5020 Salzburg, Nußdorferstr. 18, Tel.: 0662/824916-17

Mahr Karin, 1180 Wien, Pötzleinsdorferstraße 71/4, Tel.: 01/4798148

Mayrwöger Helene, 4240 Freistadt, Tanzwiese 12, Tel.: 07942/76177

Merems Norman, 1020 Wien, Kleine Mohreng. 7/7, Tel.: 01/9259924

Messer Martina, 1020 Wien, Schrottgieserg. 1/17, Tel.: 01/2148353

Moore-Moser Brigitte, 5221 Lochen, Lassberg 5, Tel.: 07745/8963

Müllauer Brigitte, 1020 Wien, Lichtenauergasse 15/5,

Neumeyer Andrea, 1210 Wien, Brünnerstr. 282, Tel.: 01/2920110

Petrag Georg, 3001 Mauerbach, Hauptstraße 238/1/5

Przyborski Aglaja, Mag., 1150 Wien, Anschützgasse 21/13, Tel.: 01/9522516

Ranzinger Helga, 1190 Wien, Rudolf Kassner-Gasse 6, Tel.: 01/3207389

Recheis-Reischauer Gabriele, 4611 Buchkirchen, Im Kreuzland 4, Tel.: 07242/206044

Röhler Hanna, Dr., 1030 Wien, Rasumofskyg. 34/3/12, Tel.: 01/7123664

Rössl Herta, 2512 Tribuswinkel, Ulmenweg 5, Tel.: 02252/43797

Sabaini Maria, 4283 Bad Zell, Haselbach 2, Tel.: 07263/6313  
Schmitz Christoph, Mag. 2640 Gloggnitz, Kranichberg 44, Tel.: 0676/6752594  
Schneider-Sturm Edith, Dr., 1030 Wien, Traungasse 1/44, Tel.: 01/7139535  
Steiner Margarete, Mag., 1230 Wien, Deissenhofergasse 48, Tel.: 0664/4435662  
Tichy Harald Erik, Mag., 1150 Wien, Sturzgasse 40/2, Tel.: 01/9858365  
Weihsmann Petra, 1120 Wien, Murlingengasse 41/12, Tel.: 01/8171613  
Wyskocil Gerti, Dr., 2514 Traiskirchen, Heidestr. 39, Tel.: 02252/53973  
Zaczek Bozena Maria, 1220 Wien, Kratochwjlestr. 12/1/2.4, Tel.: 01/2637134

## ZEITSCHRIFT; BÜCHER UND LITERATUR DES IPS

PERSON. Internationale Zeitschrift für Personzentrierte und Experienzielle Psychotherapie und Beratung, 6. Jahrgang 2002, hg. von IPS, ÄGG, Forum, ÖGwG und SGGT

APG (Hg.), Persönlichkeitsentwicklung durch Begegnung. Das personenzentrierte Konzept in Psychotherapie, Erziehung und Wissenschaft, Wien (Deuticke) 1984. Mit Beiträgen von Martin Buber, Carl Rogers, Valerie Henderson, Peter F. Schmid und div. österreichischen Autoren. Erhältlich bei Peter F. Schmid um EUR 33

PETER FRENZEL (Hg.), Selbsterfahrung als Selbsterfindung. Personzentrierte Psychotherapie nach Carl R. Rogers im Lichte von Konstruktivismus und Postmoderne, Regensburg (Roderer) 1991. Mit Beiträgen von Christian Fehringer, Peter Frenzel und Reinhold Stipsits. Bezug über Peter Frenzel: ATS 190.--

PETER FRENZEL / WOLFGANG W. KEIL / PETER F. SCHMID / NORBERT STÖLZL (Hg.), Klienten-/Personzentrierte Psychotherapie. Kontexte, Konzepte, Konkretisierungen, Wien (WUV) 2001. Umfassendes Kompendium mit Autoren aus APG und ÖGwG. EUR 37

PETER FRENZEL / PETER F. SCHMID / MARIETTA WINKLER (Hg.), Handbuch der Personzentrierten Psychotherapie, Köln (EHP) 1992, 2. Aufl. 1996, EUR 30.90. Umfassende Darstellung der Personzentrierten Einzelpsychotherapie mit Beiträgen von Carl Rogers und APG-Autoren. Bei den Herausgebern erhältlich.

CHRISTIAN KORUNKA, (Hg.), Begegnungen: Psychotherapeutische Schulen im Gespräch, Wien (Facultas - WUV) 1997 (vergriffen)

ROBERT HUTTERER / GERHARD PAWLOWSKY / PETER F. SCHMID / REINHOLD STIPSITS (Hg.), Person-Centered and Experiential Psychotherapy. A paradigm in motion, Frankfurt (Peter Lang) 1996. Kongressband Gmunden, 625 Seiten. Erhältlich bei Peter F. Schmid.

CATHERINE ISELI / WOLFGANG KEIL / LORE KORBEI / NORA NEMESKERI / SYLVIA RASCH-OWALD / PETER F. SCHMID / PAULUS WACKER (Hg.), Identität - Begegnung - Kooperation. Person-/Klientenzentrierte Therapie an der Jahrhundertwende, Köln (GwG), 2002. Preis auf Anfrage. Kongressband Salzburg 2000 mit Beiträgen von Renata Fuchs, Christian Korunka, Josef Pennauer, Peter F. Schmid, Marietta Winkler



CARL R. ROGERS / PETER F. SCHMID, Person-zentriert. Grundlagen von Theorie und Praxis, Mainz (Grünewald) 1991; 4. erweiterte Auflage 2000. Enthält einen anthropologischen Beitrag zum Verständnis der Person und - erstmals auf deutsch - vier wichtige Schriften von Carl Rogers, u.a. eine komplette Darstellung der Klientenzentrierten Psychotherapie aus dem Jahr 1980 und ein kommentiertes Beratungsgespräch (1986). Über Peter F. Schmid verbilligt erhältlich: EUR 23,20.

PETER F. SCHMID, Personale Begegnung. Der personzentrierte Ansatz in Psychotherapie, Beratung, Gruppenarbeit und Seelsorge, Würzburg (Echter) 1989; 2. aktualisierte und erweiterte Auflage 1995. Grundlegende Darstellung des Personzentrierten Ansatzes mit nach Themen gegliederten ausführlichen Literaturangaben und den jüngsten Entwicklungen. Über Peter F. Schmid erhältlich: EUR 29.

PETER F. SCHMID, Autonomie und Solidarität. Personzentrierte Gruppenpsychotherapie: Ein Handbuch, Bd. I, Köln (EHP) 1994, EUR 30,90. Enthält u.a. einen anthropologischen Abschnitt zu Begegnung (Encounter) und Gegenwärtigkeit, eine Reflexion von Psychotherapie aus dem Blickwinkel von Spiel und Theater und einen Teil zu personzentrierter Körperarbeit in Theorie und Praxis. Erhältlich beim Verfasser.

PETER F. SCHMID, Die Kunst der Begegnung. Personzentrierte Gruppenpsychotherapie in der Praxis: Ein Handbuch, Bd. II, Paderborn (Junfermann) 1996, EUR 30,40. Enthält u.a. eine ausführliche Darstellung personzentrierter Arbeit in Klein- und Großgruppen mit praktischen Beispielen sowie zu Ausbildung, Supervision und Forschung. Erhältlich beim Verfasser.

PETER F. SCHMID, Im Anfang ist Gemeinschaft. Personzentrierte Gruppenarbeit in Seelsorge und Praktischer Theologie. Beitrag zu einer Theologie der Gruppe, Bd. III, Stuttgart (Kohlhammer) 1998, EUR 21. Erhältlich beim Verfasser.

PETER F. SCHMID / WERNER WASCHER (Hg.), Towards Creativity. Ein personzentriertes Lese- und Bilderbuch, Linz (edition sandkorn) 1994, EUR 29. Texte und Bilder zum Personzentrierten Ansatz in der Kunst. Erhältlich bei den Herausgebern.

WERNER WASCHER / PETER FRENZEL (Hg.), Der Personzentrierte Ansatz und multikulturelle Kommunikation. Ein internationaler Überblick, Vol. III, Linz (edition sandkorn) 1994. Erhältlich bei den Herausgebern.

## **Bibliographien**

PETER F. SCHMID, Bibliografie Carl R. Rogers: Vollständiges chronologisches und alphabetisches Verzeichnis der Originalausgaben und der deutschen Übersetzungen mit mehreren Registern, 1922-2002, 9. Auflage, 2002, [www.pca-online.net](http://www.pca-online.net).

--, Bibliografie zum Personzentrierten Ansatz 1940-2002, mit Register, Gesamtband, mehr als 7300 Titel, 8. Auflage, 2002, [www.pca-online.net](http://www.pca-online.net).

Die jeweiligen Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt sind auch auf der Website [www.pca-online.net](http://www.pca-online.net) abrufbar.

DRUCKSACHE IMPRIMÉ - Postgebühr bar bezahlt

Impressum:

**Akademie für Beratung und Psychotherapie  
Institut für Personzentrierte Studien der APG**

Programm Wintersemester 2002/03

A-1030 Wien, Dißberggasse 5/4

Telefon: +43/1/713 77 96

Fax: +43/1/718 78 32

E-Mail: [office@ips-online.at](mailto:office@ips-online.at)

Internet: [ips-online.at](http://ips-online.at)